

## Kunstharzspachtel 1022



schnell trocknender, füllkräftiger Tubenspachtel,  
nass und trocken schleifbar, weiß, für außen und innen

### Anwendungsbereich

Zum Füllen von Holzporen, Ausflecken von Kratzern, kleineren Löchern und anderen Beschädigungen von grundierten Bauteilen aus Holz, Holzwerkstoffen, Metall usw. außen und innen anwendbar.

### Eigenschaften

- für außen und innen
- schnell trocknend
- leicht verarbeitbar
- füllkräftig
- rissfrei bis 1000 µm Schichtdicke
- geruchsarm
- sehr gut schleifbar
- mit allen Alkyd- oder Acryllacken überarbeitbar

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbton</b>	weiß
<b>Werkstoffbasis</b>	hochgefüllter Spachtel auf Kunstharz-Basis
<b>Dichte</b>	ca. 2,31 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verpackung</b>	250 g Tube

### Verarbeitung

<b>Verträglichkeit</b>	Nicht mit andersartigen Materialien mischen.
<b>Auftrag</b>	Kunstharzspachtel 1022 ein- oder mehrschichtig mit einem Japanspachtel dünn auftragen.
<b>Verbrauch</b>	Abhängig von der jeweiligen Größe und dem Umfang der Schadstelle.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Nach Gebrauch sofort mit Universal-Verdünnung 432.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Schleif- und überarbeitbar nach ca. 3–4 Stunden.  
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere  
Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

## Deklaration

**Produkt-Code** BSL30  
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Beschichtungsaufbau

**Untergrundvorbehandlung** Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Lackierungen gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

**Grundanstrich** Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit Alkyd- oder Epoxidharz-Grundierungen, z. B. Impredur Grund 835, Haftgrund 850, 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373, 2K-Epoxi Varioprimer 865 oder 2K-Epoxi Varioprimer S 864.

**Spachtelung** Je nach Erfordernis, ein- oder mehrmals mit Kunstharzspachtel 1022.

**Zwischen- und Schlussanstrich** Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Systemaufbau mit Alkydharz- oder Acryllacken.

## Hinweise

**Für gute Belüftung sorgen** Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

**Außen nur Fleckspachtelung** Lackspachtel gemäß VOB, DIN 18363 auf Holzflächen außen nur zur Fleckspachtelung einsetzen.

**Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de